

Chris Reed: "Von der Tragödie zum Triumph"

Chris Reed

6. November 2022

"Es geschah aber, als David und seine Männer nach Ziklag kamen, am dritten Tag, dass die Amalekiter in den Süden und nach Ziklag eingedrungen waren, Ziklag angegriffen und mit Feuer verbrannt hatten und die Frauen und alle, die dort waren, von klein bis groß, gefangen genommen hatten; sie töteten niemanden, sondern führten sie weg und zogen ihres Weges. Als David und seine Männer in die Stadt kamen, stand sie in Flammen, und ihre Frauen, Söhne und Töchter waren gefangen genommen worden. Da erhoben David und die Leute, die bei ihm waren, ihre Stimmen und weinten, bis sie keine Kraft mehr zum Weinen hatten. Auch Davids zwei Frauen, Ahinoam, die Jesreelitin, und Abigail, die Witwe Nabals, des Karmeliter, waren gefangen genommen worden.

"David aber war sehr betrübt, denn das Volk sprach davon, ihn zu steinigen; denn die Seele des ganzen Volkes war betrübt, ein jeder um seine Söhne und Töchter. Aber David stärkte sich in dem Herrn, seinem Gott.

"Da sagte David zu Abjatar, dem Priester, dem Sohn Ahimelechs: 'Bitte bring das Efod zu mir.' Und Abjathar brachte David das Efod. Da fragte David den Herrn: 'Soll ich diese Truppe verfolgen? Soll ich sie überholen?' Er antwortete ihm: 'Verfolge sie, denn du wirst sie sicher einholen und alles zurückerobern'...

"So holte David alles zurück, was die Amalekiter weggeschleppt hatten, und David rettete seine beiden Ehefrauen. Und es fehlte ihnen an nichts, weder an Kleinem noch an Großem, weder an Söhnen noch an Töchtern, weder an Beute noch an irgendetwas, das sie ihnen weggenommen hatten; David fand alles wieder." (1. Samuel 30:1-8, 18-19)

Wir alle hatten schon schlechte Tage. Wenn du schon länger auf dieser Erde lebst, weißt du, wie es ist, schlechte Tage zu haben. Aber dies war kein gewöhnlicher schlechter Tag für David. Dies war der Inbegriff von schlechten Tagen; das schlimmste Szenario, das einem Menschen passieren konnte, und der schlimmste Tag in Davids Leben. Nach drei Tagen Kampf wollten David und seine Männer unbedingt zu ihren Frauen und Kindern zurückkehren, doch dann sahen sie, wie bedrohlicher schwarzer Rauch aus Ziklag aufstieg. Während ihnen eine Million Gedanken durch den Kopf gingen, wurden ihre schlimmsten Befürchtungen wahr. Ihre Stadt war geplündert und ihre Häuser in Schutt und Asche gelegt worden. Ihr Gold, ihr Silber und ihr Vieh waren weg, und ihre Frauen und Kinder wurden von amalekitischen Terroristen gefangen genommen.

Davids Weg zur Besserung

Davids Reaktion ist ein Weg zur Genesung und ein biblischer Plan für das ganze Volk Gottes, wie man erfolgreich leiden und am Ende mehr haben kann, als man verloren hat. Alles, was wir im Leben durchmachen, ist eine Gelegenheit, unser Zeugnis als Überwinder zu entwickeln. Das Böse begegnet uns allen. Die Welt, der Teufel und das Fleisch sind die Hauptursachen für menschliches Leid. Gott lässt dies zu, damit wir uns als Überwinder qualifizieren können. "Denn ein Gerechter kann siebenmal fallen und wieder aufstehen" (siehe Sprüche 24:16).

Was auch immer deine Tragödie ist, du kannst mit Davids Fahrplan zum Sieg triumphieren. Der Sieg, den wir in Christus, seinem Kreuz, seinem leeren Grab und seiner Auferstehungskraft haben, ermöglicht es uns, unseren persönlichen Ziklags als Sieger und nicht als Opfer zu begehen.

Der Sieg ist ein Schlüsselbegriff des christlichen Lebens. Sieg und Frieden entstehen nicht durch die Abwesenheit von Schwierigkeiten, sondern durch die Fähigkeit, Schwierigkeiten zu überwinden. Wir können nicht kontrollieren, wie andere reagieren, aber wir können kontrollieren, wie wir auf Tragödien reagieren. Unser Glaube "ist der Sieg, der die Welt überwunden hat" (siehe 1. Johannes 5,4), selbst an unserem schlimmsten Tag. Vielleicht werden wir niedergeschlagen oder sogar niedergeschlagen, aber wir können alle "Comeback-Kinder" sein, wenn wir Davids Beispiel folgen.

Wisse, dass es okay ist, zu weinen

Der erste Schritt, wenn du dich deinem persönlichen Ziklag stellst, ist zu wissen, dass es in Ordnung ist, zu weinen. David weinte inmitten der schwelenden Trümmer. Tränen sind eine Sprache, die Gott versteht. Alle mächtigen Männer Davids, die täglich dem Tod ins Auge geblickt hatten, ohne mit der Wimper zu zucken, weinten ebenfalls unkontrolliert. Stark im Glauben zu sein bedeutet nicht, keine Gefühle oder Emotionen zu haben; es bedeutet nur, dass man seinen Emotionen nicht das letzte Wort überlässt.

Emotionen sind ein wesentlicher Teil unseres Wesens. Ohne sie kannst du keine wahre Anbetung oder Freude erleben. David war ein demonstrativer und emotionaler Anbeter, der viele Psalmen schrieb und mit ganzer Kraft vor dem Herrn tanzte. Wahre Anbetung erfordert die ganze Bandbreite an Emotionen, und Gottes Gegenwart verlangt eine Antwort.

Abraham, der Vater des Glaubens, weinte über den Tod von Sarah. Josef weinte, als er wieder mit seinen Brüdern vereint wurde. Hiskia weinte über die Nachricht, dass er an seiner Krankheit sterben würde. Nehemia weinte über Jerusalem. Jeremia weinte über die Sünden Israels. Hiob weinte in seinen Prüfungen. Paulus weinte. Johannes weinte, als er seine himmlischen Visionen erlebte. Sogar Jesus weinte über den Tod von Lazarus. Es gibt "eine Zeit zum Weinen" (siehe Prediger 3,4).

Werde niemals verbittert

Der zweite Schritt bei der Bewältigung deines persönlichen Ziklages besteht darin, niemals bitter zu werden. Als David auch alles verloren hatte, wurden seine mächtigen Männer bitter und wollten ihn steinigen. David war gut zu ihnen gewesen, aber jetzt hatten sie sich gegen ihn gewendet. David lernte, wie wankelmütig Menschen sind. Jesus lernte das Gleiche, als die Menge Palmzweige niederlegte und ihn als König begrüßte, um nur wenige Tage später zu rufen: "Kreuzige ihn!"

Wenn Beleidigung kommt und Bitterkeit die Seele infiziert, sucht die menschliche Natur nach einem Schuldigen. Adam beschuldigte Eva, Eva beschuldigte die Schlange, und seitdem geben die Menschen allen anderen die Schuld. Wenn die Bitterkeit einmal Wurzeln geschlagen hat, kann sie, wenn sie unkontrolliert bleibt, aufkeimen, Ärger verursachen und viele verunreinigen (siehe Hebräer 12,15). Sie kann unserer Gesundheit, unseren Gefühlen, unserem geistlichen Leben, unseren Beziehungen und unseren Finanzen Schaden zufügen.

Wenn wir uns jedoch dafür entscheiden, stattdessen zu vergeben, bleiben wir mit dem göttlichen Leben und Gottes Vergebung verbunden: "Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldnern" (Matthäus 6,12). Unsere vertikale Beziehung wird von unseren horizontalen Beziehungen beeinflusst. "Hüte dein Herz" (siehe Sprüche 4:23 NIV), indem du keine bösen Gedanken gegenüber anderen zulässt, und denke daran, dass die Rache dem Herrn gehört (siehe Römer 12:19).

Ermutige dich selbst im Herrn!

Der dritte Schritt zur Genesung besteht darin, dich im Herrn zu ermutigen. David ermutigte sich wahrscheinlich selbst mit den Psalmen, die er schrieb: "Ich will den Herrn allezeit loben; sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein" (Psalm 34,1). Es wird eine Zeit kommen, in der auch du dich im Herrn ermutigen musst. Das liegt nicht daran, dass die Menschen dich nicht lieben, sich nicht um dich kümmern, nicht an dich glauben oder dir nicht helfen wollen. Es liegt daran, dass die Menschen in ihren eigenen Sorgen gefangen sind...

Wenn das passiert, warte nicht darauf, dass etwas deinen Lobpreis auslöst. Tu, was Paulus und Silas taten, als ihnen der Rücken freigelegt wurde und sie ohne Ausweg im Gefängnis saßen. Um Mitternacht beteten sie und sangen Loblieder, und Gott half ihnen zu entkommen (siehe Apostelgeschichte 16,25). Wenn du nicht rauskommst, lass Gott rein! Lobpreis ist die Sprache des Glaubens. Auch David beschloss, die Asche nicht mehr zu verherrlichen, sondern Gott zu verherrlichen. Er wusste: "Wir werden zu dem, was wir sehen."

"Meine Brüder, seid froh, wenn ihr in mancherlei Prüfungen geratet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Geduld hervorbringt. Lasst aber die Geduld ihr vollkommenes Werk tun, damit ihr vollkommen und vollständig seid und es euch an nichts fehlt" (Jakobus 1:2-4 NKJV). Der Zweck von Prüfungen ist es, dich zu vervollkommen.

"Sich zu freuen, wenn du alles verlierst, ist widersinnig, aber genau das ist unsere christliche Natur. Wenn du mit einer gefallenen Seele auf eine gefallene Welt reagierst, wirst du nur noch tiefer begraben. Ein Graben ist nur ein Grab, das keine Seiten oder Enden hat. Noch einmal: "Denn ein Gerechter kann siebenmal fallen und wieder aufstehen" (siehe Psalm 24:16 NKJV) und sich selbst ausgraben.

"Ich freue mich" bedeutet, dass ich mich für glücklich halte, wie Paulus vor Agrippa, trotz falscher Anschuldigungen, Tod oder Gefangenschaft (siehe Apostelgeschichte 26,2). Freude in der Prüfung zu zeigen, ist widersinnig, aber wir sind Christus nie ähnlicher als dann, wenn wir uns entscheiden, nicht verbittert zu werden, wütend zu sein, Vergeltung zu üben oder Rache zu nehmen, sondern uns im Herrn zu ermutigen.

Erhalte ein klares Wort von Gott

Der vierte Schritt zur vollständigen Genesung besteht darin, ein klares Wort von Gott zu erhalten. David ging zum Hohepriester, legte sein Schwert und seinen Schild ab und zog das leinene Hohepriestergewand an. Er suchte nicht nach einem prophetischen Wort, sondern wandte sich im Gebet direkt an Gott, da er seine priesterliche Autorität als König kannte. Er hat auch uns "zu Königen und Priestern für unseren Gott gemacht" (siehe Offenbarung 5:10 NKJV).

"Soll ich diese Truppe verfolgen?" David betete, wartete und hörte zu. Gott sagte: "Verfolge sie, denn du wirst sie mit Sicherheit einholen und alles zurückerobern." Nichts wird dir in unsicheren Zeiten mehr Mut geben als ein klares Wort von Gott. Dann ist es egal, was die Leute denken oder sagen.

Richte deine Vision neu aus

Der fünfte und letzte Schritt zur vollständigen Genesung besteht darin, deine Vision neu

auszurichten. Als ein neuer Tag über Ziklag anbricht, bricht auch in Davids Herz ein neuer Tag an. Davids neues Wort von Gott richtete seinen Glauben neu aus und gab ihm eine frische, neue Vision für den Sieg. Der Schimmer war wieder in seinen Augen, das Lächeln war wieder auf seinem Gesicht, der Geist der Schwere hatte sich aufgelöst, und David hatte wieder eine Vision, während seine Männer müde und ausgehungert waren.

David stand auf und schlug die Amalekiter von der Abenddämmerung bis zum Morgengrauen, während seine Männer noch müder wurden. David hatte wieder Visionen und Leidenschaft, während alle anderen sich ausruhen wollten. Dann erholten sie sich, und alle feierten. Einige der Männer fanden, dass diejenigen, die nicht gekämpft hatten, nicht an der Beute teilhaben sollten. David sagte: "Nein, dieser Sieg ist für die Mannschaft.

Wenn du müde, frustriert, hoffnungslos oder am Ende bist, folge Davids Weg zur Genesung und verwandle deine Tragödie in einen Triumph!